

Hat ein Logger in 3 oder 4 Wochen seine 300 bis 600 Tonnen gefüllt, so wird die Heimreise angetreten. Die Bevölkerung Emdens bezeigt lebhafteste Anteilnahme bei der Heimkehr. Im Hafen, auf den Straßen, in den Zeitungen, überall vernimmt man die Mitteilung: „Der Logger Soundso ist mit soundso viel Kantjes zurückgekehrt.“

Im Hafen hat die Loggerbesatzung — Kapitän und 14 Mann — auch alle Hände voll zu tun. Ausladen — einladen — alles eilt und drängt; möglichst bald geht es auf die zweite Fahrt, der dann noch eine dritte und eine vierte folgen.

Am Lande wird der Fang in großen, eigens hergerichteten Räumen in Tonnen von handelsüblicher Größe umgepackt. Dann wandert der Hering hinaus in Stadt und Land, auf den Tisch des Armen und auf die Tafel des Reichen. Seine Zubereitungsformen sind so mannigfaltig, daß er jedem Geschmack genügen kann. Manchmal opfert er Namen und Farbe: er wandert auf einige Stunden in den Räucherofen und kommt als goldbrauner Bücking wieder heraus. Auch der Brathering ist überall bekannt, weniger der „grüne“ Hering, der ungesalzen und frisch zubereitet wird.

Von den Küstenbewohnern Schottlands und Norwegens werden ebenfalls viele Heringe gefangen. Diese Küstenfischer verarbeiten den Fang jedoch erst am Lande, nachdem die Fische gestorben sind. Es ist natürlich, daß dieser Betrieb sich viel billiger stellt als die Hochseefischerei. Doch ist der nicht gelaakte Hering minderwertig und weniger haltbar. Schon bald wird er weichlich und schmierig, ein sicheres Zeichen, daß er der Zersetzung zu verfallen beginnt. Unkundige haben dies wohl gar für einen Vorzug gehalten! Deutschland betreibt nur Hochseefischerei. Hauptsächlich ist es die alte Hansestadt Emden, die seit Jahrhunderten eine Flotte auf den Heringsfang sendet. Auch Glückstadt an der Elbe und die Weserhäfen Esbflath, Begejaß und Geestemünde haben Heringsflotten. Im Jahre 1908 brachten sämtliche Gesellschaften Deutschlands einen Ertrag von 365 000 Kantjes.

## 148. Blumen und Insekten.

Von Bernhard Landsberg.

Über der bunten Blütenpracht der Wiese scheint eine Wolke anderer, losgelöster Blüten zu schweben: die schönen bunten Schmetterlinge. Sie tanzen vergnügt im Sonnenschein und lassen sich von Zeit zu Zeit auf eine Blüte nieder. Allerlei andere Insekten tummeln sich gleichfalls eifrig auf den Blüten: